



Osnabrück steht auf gegen Antisemitismus

Der „Runde Tisch der Religionen Osnabrück“ lädt
zu einer Friedensveranstaltung ein.

Mittwoch, 13. März, 17.00 – 20.00 Uhr

- 17.00 Uhr **Auftakt am Theatervorplatz Osnabrück**
- Eröffnung: Prof. Dr. Reinhold Mokrosch, Runder Tisch der Religionen
 - Grußwort: Burkhard Jasper, Bürgermeister Stadt Osnabrück, MdL
 - Statement: Andreas Hotz, Generalmusikdirektor Theater Osnabrück
 - Musik: Inga Dopjans-Steenken, Saxophon („Die Moorsoldaten“)
- 17.30 Uhr **Friedensgang zum Mahnmal „Alte Synagoge“**
(Alte-Synagogen-Straße)
- 18.00 Uhr **Am Mahnmal:**
- Rede: Dr. Jens Binner, Stiftung niedersächsische Gedenkstätten
 - Beitrag: Michael Grünberg, Jüdische Gemeinde Osnabrück
 - Musik: Inga Dopjans-Steenken, Saxophon
- 18.20 Uhr **Friedensgang** zur neuen Synagoge, In der Barlage 41 (2 km)
- 19.00 Uhr **Synagoge/Jüdische Gemeinde**
- Statement Dr. Jens Binner, Stiftung niedersächsische Gedenkstätten
 - Aufführung „Aufstehen gegen Antisemitismus“ der Schülerinnen und Schüler der Erich-Maria-Remarque-Realschule
 - Abschlussworte „Runder Tisch der Religionen“
 - Anschließend Einladung zu koscheren Hot- & Sojados

Veranstalter:

Runder Tischer der Religionen Osnabrück, Sprecher Prof. Dr. Reinhold Mokrosch (0541/682134 oder reinhold.mokorsch@uos.de) in Kooperation mit der Stadt Osnabrück und der Erich-Maria-Remarque-Realschule



Antisemitismus heute:

Neue Formen eines alten Hasses

Es gibt rechte Gruppen, die teilweise bis in die Mitte der Gesellschaft reichen, die den Antisemitismus in Deutschland befördern und versuchen, ihn salonfähig zu machen.

Mit der Leugnung des Holocaust und wilden Verschwörungstheorien versuchen sie, Ängste zu schüren.

Jüdische Menschen müssen wieder einmal als Projektionsfläche für eigene Ängste, Sorgen und Probleme herhalten.

Dagegen beziehen wir Stellung und möchten unsere Position gegen Rechtsextremismus zum Ausdruck bringen! Wir möchten, dass es in unserer Friedensstadt Osnabrück keine rassistischen Ausschreitungen gibt und wollen mit dieser Aktion ein deutliches Zeichen gegen jede Form von Antisemitismus setzen!



STIFTUNG

für die Internationalen Wochen

GEGEN RASSISMUS